



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl

Eine Mitarbeiterin eines Baumarktes in Eutzsch teilt den Diebstahl mehrerer Gasflaschen mit. Im Zeitraum vom 23. bis 28. Dezember beschädigten unbekannte Täter die Umzäunung und brachen die Flaschengitterbox auf.

Aus dem Kurpark in Bad Schmiedeberg entwendeten in Höhe des „Barfuß Pfades“ unbekannte Täter eine Holzbank. Die Parkbank wurde im Zeitraum von Samstag- bis Montagabend gewaltsam aus der Verankerung entfernt. Der Schaden wird auf fast 1000 € geschätzt.

Verkehrslage:

Von der Straße abgekommen

Am Montag gegen 19.30 Uhr befuhr ein 50-jähriger Berliner die L 121 von Zieko in Richtung Coswig. Auf Höhe des Flämingbades kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Leitpfosten und einem Baum. Der Fahrzeugführer wurde schwer, jedoch nicht lebensgefährlich, verletzt in ein Krankenhaus nach Dessau verbracht. Am PKW Citroen und am Baum entstand Totalschaden. Kräfte der Feuerwehr zerlegten den Baum. Eine der Witterung unangepasste Geschwindigkeit ist nach ersten Ermittlungen unfallursächlich.

Am Montag gegen 8.30 Uhr fuhr ein unbekanntes Fahrzeug auf der Sernoer Dorfstraße im Coswiger Ortsteil Serno. Das Fahrzeug kam von der Straße ab und fuhr gegen eine Hauswand. Die 57-jährige Bewohnerin bemerkte zwar den Schaden am Mauerwerk, konnte aber zum geflüchteten Unfallverursacher keine Angaben machen. Die Polizei konnte zeitnah einen mit Holz beladenen Sattelzug ermitteln. Weitere Ermittlungen zum Unfallhergang und zum tatverdächtigen LKW-Fahrer werden derzeit noch geführt.

Wildunfälle

Am Montagmittag kollidierte auf der B 107 zwischen Schköna und Schwemsal ein PKW Mercedes mit Rotwild. Das Tier beschädigte den PKW und rannte weiter.

Am Montagabend kollidierte auf der L 129 bei Bad Schmiedeberg ein PKW VW Golf mit einem Reh. Das Reh wurde getötet und das Fahrzeug beschädigt.

Alkohol

Am Dienstagmorgen gegen 2.30 Uhr fiel den Polizeibeamten auf der Lucas-Cranach-Straße in Wittenberg ein unbeleuchteter Radfahrer mit unsicherem Fahrstil auf. Der 30-jährige Wittenberger war deutlich alkoholisiert. Ein Atemalkoholtest konnte vor Ort erfolgreich durchgeführt werden. Wegen seinem Alkoholisierungsgrad von über 2 Promille wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet und eine Blutentnahme angeordnet. Diese wurde im Polizeirevier von einem Arzt durchgeführt. Da der uneinsichtige und aggressive Radfahrer gegenüber den Polizeibeamten gewalttätig war und Widerstand leistete, wird gegen ihn auch wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. Zudem ist noch zu prüfen, inwieweit er gegen die aktuelle Ausgangssperre verstoßen hat.

Bahnübergang

Am Montag gegen 13 Uhr zwängte sich vor den Augen der Polizei am geschlossenen Bahnübergang in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen ein Fußgänger unter den Bahnschranken hindurch. Wegen diesem leichtsinnigen, aber auch dreisten Verhalten, wurde gegen den 41-jährigen Berliner ein Bußgeldverfahren mit einer Geldstrafe von 350 € eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de